

Angebote zur Förderung künstlerischer Karrieren für künstlerisch/wissenschaftliches Personal an der Universität für angewandte Kunst Wien

(Stand: 6. Mai 2021)

Die Universität für angewandte Kunst Wien möchte Ihnen mit der folgenden Übersicht einen Überblick verschaffen, welche Förderungsmöglichkeiten für Sie als Mitarbeiter:in bestehen und welche Maßnahmen die Universität ergreift um die Entwicklung des künstlerisch-wissenschaftlichen Personals zu fördern, die Positionierung der Angewandten im internationalen Kontext durch Ihre Präsenz zu stärken und die Qualität in Forschung und Lehre auf höchstem Niveau zu halten.

Hintergrund dieses Maßnahmenkataloges zur Kompetenzentwicklung ist unter anderem die Tatsache, dass die Karrieremöglichkeiten im Sinne einer akademischen Laufbahn für Mitarbeiter:innen des akademischen Mittelbaus an der Angewandten bekanntlich limitiert sind. Dies liegt nicht allein an der geringen Größe der Universität und der damit zusammenhängenden Personalstruktur, sondern auch an der grundsätzlichen Überzeugung der Universitätsleitung, dass sich insbesondere Künstler:innenkarrieren nicht primär auf akademischem Boden entwickeln, sondern der gesellschaftliche Gestaltungsspielraum außerhalb der Universität jene Optionen bietet die für eine künstlerische Entwicklung relevant sind. Dies spiegelt sich auch in der Rekrutierungspraxis der Universität wider.

Gleichwohl ist der Universitätsleitung bewusst, dass die Angewandte auch außerhalb der Professor:innenkurie Mitarbeiter:innen mit hohem künstlerischen/wissenschaftlichen Potenzial hat und braucht.

Aus diesem Grund sollen die angebotenen Maßnahmen und Förderungsmöglichkeiten dazu dienen, die persönliche Etablierung in der Kunstszene zu unterstützen, das Ausschöpfen des eigenen künstlerischen/wissenschaftlichen Potentials zu erleichtern und die internationale Vernetzung zu steigern und damit auch wieder eine positive Rückwirkung auf die Qualität der Angewandten als Ganzes zu erzeugen.

Ich darf im Namen des Rektors somit der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass die hier zusammengefassten Maßnahmen einen nützlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer hochgeschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten und darf Sie ermutigen, davon Gebrauch zu machen.

Marion Kern
Leitung Personal & Recht

Auslandsaufenthalte

Internationale Gastaufenthalte

Die Angewandte hat zahlreiche Vereinbarungen mit internationalen Partneruniversitäten, die Ihnen Lehr- und Forschungsaufenthalte im Ausland ermöglichen. Dieses Netzwerk wird auch in Zukunft weiter ausgebaut um Ihnen ein breites Spektrum an Auslandserfahrungen bieten zu können.

Ansprechpartnerin: Astrid Anna Behrens, Leiterin International Office

Angebot:

- meist etwa einmonatige Aufenthalte an der jeweiligen Partneruniversität, verbunden mit der Abhaltung von Lectures und Workshops.
- Die Universität bezahlt einen Pauschalbetrag, der einen Großteil der Reise- und Aufenthaltskosten decken sollte.
- Etwaige Materialkosten werden nach Möglichkeit, so sie nicht von der Gastuniversität getragen werden, abgegolten.
- Der Dienstvertrag an der Universität läuft weiter, für die Dauer des Auslandsaufenthaltes erfolgt die Freistellung mit Fortzahlung des Gehalts.

Ablauf:

- Die Aufenthalte werden je nach aktuellem Angebot der Partneruniversitäten über das International Office ausgeschrieben.
- Vor einer Einreichung ist der Aufenthalt hinsichtlich der Dauer und des Durchführungstermins mit der/dem Dienstvorgesetzten abzuklären.
- Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Beschreibung möglicher Lectures und Workshops sowie möglicher Forschungsinteressen sind laut Ausschreibung im International Office einzureichen.
- Die Auswahl der Lehrenden erfolgt durch Juryentscheid (Rektor, Vizerektor für Lehre, Leiterin International Office).

Reisekostenzuschuss zur Förderung der Auslandsbeziehungen

Um Auslandsaufenthalte zu fördern stellt Ihnen die Angewandte ein eigenes Budget für Zuschüsse zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Astrid Anna Behrens, Leiterin International Office

Angebot:

- Reisekostenzuschuss für geplante Vorhaben, die in Zusammenhang mit der Lehr- und Forschungstätigkeit an der Universität für angewandte Kunst stehen.
- Die Gewährung des Zuschusses ist abhängig von der Bedeckbarkeit aus budgetären Mitteln der Universität.

- der/die Kandidat:in darf sich zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht zur Realisierung seines/ihrer Vorhabens im Ausland befinden.

Ablauf:

- Einreichtermine sind jährlich am 15. Mai und 15. November
- Einzureichen sind:
 - Bewerbungsformular (erhältlich im International Office) mit Foto
 - Projektbeschreibung / Motivationsschreiben: ausführlicher Forschungsplan / Vorhabenbeschreibung für den Auslandsaufenthalt, aus dem vor allem die Begründung der Notwendigkeit hervorgehen muss.
 - Empfehlungsschreiben (1-fach!) vom/von der Dienstvorgesetzten/m, in dem auch die Notwendigkeit und die Dauer dieses Aufenthaltes bestätigt wird (Formular)
 - Bestätigung / Einladung der Institution (Konferenz, Universität, etc.)
 - Finanzierungsplan in dem die voraussichtlich anfallenden Kosten (wie Lebenserhaltungs- / Reisekosten, Gebühren, etc.) klar den geplanten Bedeckungsmitteln (z.b: Stipendien, Eigenleistungen, etc.) gegenübergestellt werden.
- Die Entscheidung über die Vergabe der Mittel wird von der Auslandsstipendien und Reisekostenzuschuss-Jury getroffen, die aus Mitgliedern von Oberbau, Mittelbau, Vertretung der HUFAC sowie dem Vizerektor für Lehre, International Office und AFG besteht.
- Nach Abschluss des Vorhabens ist die/der Antragsteller:in verpflichtet, Bestätigungen sowie Originalbelege in Höhe des gewährten Zuschusses und einen persönlichen Bericht (ca. eine A4-Seite) vorzulegen, andernfalls wird der Zuschuss zurückgefordert!

Erasmus+ Personalmobilität (Lehrendenmobilität / Fortbildungsaufenthalt)

Auch im neuen ERASMUS+ Programm ist es möglich, über ERASMUS+ finanzierte Auslandsaufenthalte für Mitarbeiter:innen zu fördern, diese können in Zukunft real und auch „blended“, dh. zum Teil digital und dann physisch erfolgen. Die zentralen Punkte des Programms 2021-2027 sind Inklusion und Diversität, Green ERASMUS+, Digitale Transformation, Gemeinsame Werte, ziviles Engagement und Teilhabe.

Erasmus+ Lehrendenmobilität

Das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union fördert kurze Lehraufenthalte an europäischen Partnerhochschulen, die eine gültige Erasmus Charta für Hochschulen (ECHE) besitzen. Damit wird international nicht mobilen Studierenden die Gelegenheit eröffnet, vom Wissen und Expertise der Universitätslehrenden anderer Hochschulen zu profitieren. Die Universitäten erweitern ihr Lehrangebot, stärken die Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten und entwickeln neue Kooperationsmöglichkeiten. Auch Personal aus Unternehmen und Organisationen aus ERASMUS+ teilnahmeberechtigten Ländern können zu Lehrzwecken an die Universität eingeladen werden.

Erasmus+ Fortbildungsaufenthalte

Das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union fördert kurze Fortbildungsaufenthalte für Beschäftigte von Hochschuleinrichtungen, die eine gültige Erasmus Charta für Hochschulen (ECHE) haben. Unter der Programmlinie ERASMUS+ Staff Training (STT) können Mitarbeiter/innen der Universität für angewandte Kunst zu Weiterbildungszwecken mobil werden und an Trainings, Kursen oder eigeninitiativ organisierten Fortbildungsmaßnahmen an Partnereinrichtungen und /oder Unternehmen in Programmländern teilnehmen.

Fortbildungsmaßnahmen umfassen u.a. fachspezifische Kurse, Trainings, Workshops, Internships, Job-Shadowing, Know-How Transfer, etc. Eine Kombination der genannten Aktivitäten ist möglich.

Ansprechpartnerin: Astrid Anna Behrens, Leiterin International Office

Angebot:

- Gefördert werden von der Angewandten sowohl Lehr- als auch Fortbildungsaufenthalte, diese Reise wird als Dienstreise abgerechnet. Besonderer Wert wird hier auf „Green Mobility“ und Inklusion und Diversität gelegt.
- Dauer: Min. 2 Tage bis max. 5 Tage (in Ausnahmefällen auch länger) (exkl. Reisezeiten), in folgende Länder: 27 EU-Mitgliedstaaten, Island, Liechtenstein, Norwegen, Serbien, Türkei, Republik Mazedonien
- Die Differenz zwischen Kosten und Erasmus-Förderung übernimmt die Angewandte

Ablauf:

- Auskünfte und Formulare sind im International Office erhältlich
- Vor einer Einreichung ist der Aufenthalt hinsichtlich der Dauer und des Durchführungstermins mit der/dem Dienstvorgesetzten abzuklären.

Einladungen zu Veranstaltungen von internationaler Relevanz

Bei Vertretung der Angewandten auf international relevanten künstlerischen oder wissenschaftlichen Veranstaltungen kann - sofern die Kosten nicht vom/von der VeranstalterIn übernommen werden - ein Kostenzuschuss gewährt werden.

Ansprechpartnerin: Martina Schöggel, Leitung Büro des Rektors

Ablauf:

- Schriftlicher Antrag mit Beschreibung der Veranstaltung und des eigenen Beitrages
- Einzureichen im Büro des Rektors
- Vor einer Einreichung ist der Aufenthalt mit der/dem Vorgesetzten abzuklären

Ausstellungen in der Universitätsgalerie Heiligenkreuzer Hof

Für Ihre Ausstellungen können Sie die Veranstaltungsräume sowie die Infrastruktur der Angewandten nutzen. Dafür steht Ihnen der Universitätsgalerie Heiligenkreuzer Hof zur Verfügung.

Ansprechpartner:innen: Christian Schneider (Ausstellungsorganisation, Heiligenkreuzerhof) und Eva Maria Stadler (Vizerektorin für Ausstellungen und Wissenstransfer)

Ablauf:

- Kontaktaufnahme seitens des/der Projektleiter:in mit dem HKH Team, mindestens 6-8 Monate vor dem Wunschdatum
- Übermittlung eines Ausstellungskonzeptes inkl. einer Kalkulation
- Alle Projektanträge (Veranstaltungen sowie Ausstellungen) werden in die Sitzung des Beirats (bestehend aus Vertreter*innen des Vizerektorats für Ausstellungen, der Sammlungsleitung sowie Lehrenden und Studierenden der Universität für angewandte Kunst Wien) eingebracht. Von diesem wird entschieden, welche Projekte im HKH realisiert werden
- Die Projektleiter:innen werden vom Beirat über dessen Entscheidung informiert und alle weiteren Schritte fixiert

Angebot:

- Unterstützung bei der Konzeptentwicklung, Planung und Budgetierung von Veranstaltungen und Ausstellungen
- Organisation und Koordination
- vollständige oder teilweise Finanzierung

Bewerbung von Veranstaltungen/Ausstellungen/Projekten

Der Bereich Marketing unterstützt bei der Bewerbung von Veranstaltungen, Ausstellungen oder Projekten, die seitens der Angewandten organisiert bzw. mit Kooperationspartner:innen entwickelt werden.

Ansprechpartner innen:

Marketing: Bernadette Schmatzer, Samo Zeichen

Website: Peter Wenk

Angebot:

- Ankündigung der Veranstaltung/Ausstellung bzw. des Projektes auf der Angewandten-Website, im internen und externen Newsletter sowie auf den Infoscreens im Haus
- Planung von Werbemaßnahmen wie Insertion, Medienkooperationen, Infoscreen usw.
- Redaktionelle Betreuung von Einladungskarten und Plakaten, digitalen Ankündigungsformaten

- Koordination von Lektorat und Übersetzung
- Erstellung eines Zeit- und Produktionsplans, Abwicklung mit Druckerei
- Einladungs- und Versandmanagement
- Unterstützung beim Aufbau von neuen Abteilungswebsites (Grafik Design, Programmierung etc.)

Ablauf:

- Übermittlung von Ankündigungstexten, Bildern (72 dpi-Auflösung) an den Bereich Marketing zwei Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin
- Planung und Koordination von sinnvollen Maßnahmen gemeinsam mit den jeweiligen Projektleite:innen.

Fördermittel für Forschungsprojekte (Kunst und Wissenschaft)

Für die Unterstützung von Projekten mit Fokus auf Forschung mittels künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Methoden gibt es eine wachsende Anzahl an Förderungsmöglichkeiten. Hier hilft der Bereich Support Kunst und Forschung konkret bei der Vorbereitung (Ermöglichen) sowie gemeinsam mit der dem Zentrum Fokus Forschung bei der Durchführung (Begleiten) und der Sicherung (Sichern) von möglichen, relevanten Vorhaben.

Ansprechpartner: Alexander Damianisch, Leiter Support Kunst und Forschung

Angebot:

- Information über Förderungsmöglichkeiten (interne, zB. INTRA, oder externe Quellen, zB. PEEK)
- Gemeinsame Identifikation von passenden Förderinstrumenten (von z.B. Personalmittel, Mittel für Geräte, Material, Reisen, Präsentationen, Publikationen)
- Begleitung bei der Entwicklung von Konzepten (Einzel- und Teambesprechungen)
- Vernetzung von möglichen Kooperationspartner:innen (Veranstaltungsreihe: Angewandte Praxis, etc.)
- Fachkundige Feedbacklektüre von Konzepten
- Konzeptionierung von Budgets
- Unterstützung bei der Abwicklung (inklusive Transfer, Kommunikation und Dokumentationsbegleitung) drittmittelfinanzierter Projekte (Schnittstelle zu den Fördergeber:innen und internen Verwaltungsbereichen, sowie Auskunft bei Fragen zur Abwicklung und Abrechnung)
- Hilfe bei internen, nationalen und internationalen Vernetzungsaktivitäten von Projekten
- Infrastruktur für relevante Forschungsprojekte (in Abstimmung mit internen Einheiten)
- Unterstützung bei Projektadministration und Controlling
- Unterstützung bei Projektdokumentation und -sicherung

Ablauf:

- Kontaktaufnahme mit Alexander Damianisch
- Beratung und gemeinsame Entwicklung weiterer Schritte

Vernetzung und Austausch von Projektideen (Kunst und Wissenschaft): AP - Angewandte Praxis

Neue Ideen und projektbasiertes Arbeiten in Forschung und Kunst als konkrete Praxis an der Universität für angewandte Kunst Wien vernetzen sich und stellen sich in einem passenden universitätsinternen Rahmen einander vor. Die Veranstaltungsreihe AP - Angewandte Praxis bietet diesen möglichen Rahmen sich auszutauschen.

Ansprechpartner: Alexander Damianisch, Leiter Support Kunst und Forschung

Angebot:

- Präsentation von Projekten
- Austausch von Ideen
- Informelles Zusammenkommen und Kennenlernen über Abteilungsgrenzen hinweg

Ablauf:

- Kontaktaufnahme mit Alexander Damianisch
- Terminabklärung immer Anfangs des Semesters
- Veranstaltung: Impulsvortrag mit anschließendem Get-together

Freistellungen

Die Angewandte versucht, so weit wie möglich auf individuelle Wünsche der Mitarbeiter:innen bezüglich Arbeitszeit einzugehen. Es können über die gesetzlich festgeschriebenen Möglichkeiten von Sabbatical, Karenzierung, Studienurlaub gem. §33 KV und Elternteilzeit hinaus Freistellungen oder Arbeitszeitreduktionen für einen bestimmten Zeitraum vereinbart werden.

Ansprechpartner: Marion Kern, Leiterin Personal & Recht

Ablauf:

- Abklärung mit der/dem Vorgesetzten, dessen/deren Zustimmung ist erforderlich
- Abklärung mit Marion Kern
- Ist eine für alle Beteiligten passende Lösung gefunden, leitet die Personalabteilung die nötigen administrativen Schritte ein

Kooperationsmöglichkeiten mit externen Partner:innen

Die Angewandte hat eine Reihe von Kooperationen mit Kunst- und Kulturinstitutionen sowie diversen Unternehmen.

Ansprechpartnerin: Jasmin Vogl, Kooperationen

Angebot:

- Information über bestehende Kooperationen der Angewandten
- Beratung über Kooperationsmöglichkeiten
- Organisation von Wettbewerben, Ausschreibungen
- Koordination des Kooperationsvertrages (gemeinsam mit der Rechtsabteilung)
- Organisation von Kooperationsveranstaltungen in Absprache mit den Partner:innen
- PR und Marketing für relevante Kooperationsprojekte (Website, Medienkooperationen etc.)

Ablauf:

- Kontaktaufnahme mit dem Bereich
- Beratung über bestehende Möglichkeiten bzw. Aufnahme von neuen Kooperationen
- Festlegen der Rahmenbedingungen

Presse- und Medienarbeit / Social Media

Um ihr künstlerisches/wissenschaftliches Projekt einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen können Sie die Presse- und Medienkommunikation der Angewandten nützen. Veranstaltungen, Ausstellungen, Performances, Lesungen, wissenschaftliche Projekte etc. der Angewandten machen einen wesentlichen Teil der Medienarbeit aus. Sie werden im Namen der Angewandten pressemäßig betreut. Voraussetzung dafür ist die rechtzeitige und umfassende Information und die Abstimmung mit anderen öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten der Angewandten.

Ansprechpartnerin: Andrea Danmayr, Presse- und Medienkommunikation

Angebot:

- Veröffentlichung der Termine im Rahmen der Pressearbeit der Angewandten und auf den Social Media-Kanälen der Angewandten
- Beratung über die medialen Möglichkeiten des Projektes
- Unterstützung und Kooperation bei der Erstellung von Pressematerialien
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Journalist:innen

Ablauf:

- Kontaktaufnahme so früh wie möglich - sobald Sie konkrete Daten zu Ihrem Projekt/Ihrer Veranstaltung haben
- Abklärung der möglichen medialen Aktivitäten
- In weiterer Folge Arbeitsteilung bei der Pressearbeit und deren Umsetzung.

Publikationen Edition Angewandte

In der Buchreihe der Angewandten „Edition Angewandte“ erscheinen Publikationen wie Tagungsbände, Ausstellungskataloge, Künstler:innenmonografien oder Sammelbände. Buchprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit dem De Gruyter Verlag/Birkhäuserrealisiert. Die Planung, Koordination und Budgetierung obliegt der Abteilung Publikationen. Es gibt einen jährlichen Publikationsplan, der 10-15 Bücher/Jahr umfasst.

Ansprechpartnerin:

Anja Seipenbusch-Hufschmied, Barbara Wimmer, Olga Wukounig

Angebot:

- Unterstützung bei der redaktionellen und auch grafischen Konzeptentwicklung
- Beratung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Erstellen eines Budgetplanes
- Budgetkontrolle
- Projektbegleitung (ev. Einholen von Bildrechten usw.)
- Beauftragung von Grafiker:innen, Lektor:innen und Übersetzer:innen
- Koordination mit dem Verlag (Zeitplan Grafik, Produktion)
- Organisation von Buchpräsentationen (inhaltlich)
- Belegexemplare an relevante Archive und Bibliotheken
- PR und Bewerbung

Ablauf:

- Übermittlung eines Buchkonzeptes und eines Abstracts (max. eine A4-Seite) in der Abteilung für Publikationen.
- Einreichen der Unterlagen spätestens ein Jahr vor Erscheinungstermin.

Qualitätsentwicklung Lehre

Die Angewandte unterstützt alle Lehrenden in der professionellen Weiterentwicklung ihrer Lehrtätigkeit, indem entsprechende Evaluationsverfahren, weiterführende Beratung durch die Abteilung für Universitäts- und Qualitätsentwicklung (UQE) sowie verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten werden.

Die von der UQE erstellten Auswertungsberichte zur fragebogenbasierten Lehrveranstaltungsevaluation können von den Lehrenden im Rahmen von Berufungs- oder Habilitationsverfahren oder Verfahren zum Abschluss bzw. zur Verlängerung von Arbeitsverhältnissen herangezogen werden.

Informationen zu Angebot und Ablauf: www.diedieangewandte.at/qualitaet

Tagungen/ Symposien/ Buchpräsentationen

Für die Organisation und Durchführung von künstlerischen und wissenschaftlichen Veranstaltungen bietet die Angewandte ihren Mitarbeiter:innen eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten von Beratung und Planung über Finanzierung bis zur Durchführung.

Ansprechpartnerin: Jürgen Gschiel, Gabi Pichler und Shirley Thurner, Veranstaltungsmanagement (VAM)

Angebot:

- Unterstützung bei der Konzeptentwicklung, Planung und Budgetierung von Veranstaltungen aller Art.
- Unterstützung bei der Suche nach passenden Veranstaltungsorten
- Koordination mit dem Bereich Facility Management bzgl. Reservierung von Räumen und technischem Equipment in Räumlichkeiten der Angewandten
- Technischer Support bei der Veranstaltung

Ablauf:

- Kontaktaufnahme durch die jeweiligen Projektleiter:innen mit dem Veranstaltungsmanagement (Gabi Pichler, Shirley Thurner oder via Mail unter veranstaltungen@uni-ak.ac.at)
- Gemeinsamer persönlicher Termin (VAM & Projektleiter:in) um das weitere Ablaufprozedere zu besprechen.
- Nach der Veranstaltung erfolgt eine Evaluierung in Form eines persönlichen Gespräches

Weiterbildung

Die Angewandte bietet Ihnen ein wechselndes Programm an Weiterbildungen, die Sie kostenlos besuchen können. Dadurch erhaltene Qualifikationen können Sie im Rahmen von Berufs- oder Habilitationsverfahren oder Verfahren zum Abschluss bzw. zur Verlängerung von Arbeitsverhältnissen heranziehen.

Ansprechpartnerin: Maria Pimminger, Leiterin Genderangelegenheiten und interne Weiterbildung

Angebot:

- Für alle Mitarbeiter:innen kostenloses Weiterbildungsprogramm
- Das jeweils aktuelle Programm finden Sie auf www.dieangewandte.at/weiterbildung

Ablauf:

- Die Anmeldemodalitäten finden Sie auf www.dieangewandte.at/weiterbildung bei den

einzelnen Veranstaltungen

- Die Teilnahme ist mit der/dem Vorgesetzten abzuklären

Werkstätten

Die Angewandte verfügt über eine Reihe von gut ausgestatteten Werkstätten, die auch Mitarbeiter:innen – wenn es die Kapazitäten zulassen – für ihre künstlerischen Projekte nützen können.

Angebot:

- Das Detaillierte Leistungsangebot der Werkstätten finden Sie auf der Website auf <http://www.dieangewandte.at/werkstatt>

Ablauf:

- Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Ansprechpersonen
- Beratung über die Umsetzbarkeit und nächste Schritte